

Kursübersicht 2015

Ausbildungsmodule / Kursinhalte	Zielgruppen / Funktionsträgerinnen / Funktionsträger inkl. Stellvertretung							Führungskräfte, Task Force
	Alle Mitarbeitenden ¹	SIBD / SIBA ¹	EVAV ¹	STWV ¹	SAPV ¹	ALST ¹	BESIBE	
DIE VERWALTUNG KENNENLERNEN (VK)								
Gemäss separatem Programm; beinhaltet auch ein Vortrag der Fachstelle Sicherheit über die betriebliche Sicherheit.								
Teilnahme: im 1. Jahr nach Stellenantritt obligatorisch	X							
Durchführung: 1 - 2 mal pro Jahr unter der Leitung des Personalamtes								
Max. Teilnehmerzahl: 30 - 50								
Dauer: 1 Tag								
SICHERHEITSGRUNDKURS (SGK)								
Aktuelle Sicherheitsthemen, wie zum Beispiel Verhalten bei schwierigen Kundenkontakten, Brandausbruch, medizinischer Notfall, usw.								
Teilnahme: im 1. Jahr nach Stellenantritt danach alle 5 Jahre obligatorisch	X							
Durchführung: mehrmals pro Jahr unter der Leitung der Fachstelle Sicherheit								
Max. Teilnehmerzahl: 20								
Dauer: 1/2 Tag								
BASIC LIFE SUPPORT (BLS-AED-SRC Kompaktkurs)								
Selbstschutz, Alarmieren, Überlebenskette. Risikofaktoren für Herz- und Kreislauf. Symptome eines Herzinfarktes / Schlaganfalls. Praktisches BLS-Training. Stabile Seitenlagerung, usw.								
Teilnahme: alle 2 Jahre obligatorisch		X	X	X	X	X	X	
Durchführung: mehrmals pro Jahr unter der Leitung der Fachstelle Sicherheit								
Max. Teilnehmerzahl: 6								
Dauer: 1/2 Tag								
Ausbildung Bereichs-Sicherheitsbeauftragte (BESIBE)								
Arbeitssicherheit bei täglichen Arbeiten, Verhaltensmassnahmen im Ereignisfall, Aufgaben und Verantwortung des BESIBE, Controlling und Umsetzung von Massnahmen, etc.								
Teilnahme: alle 2 Jahre obligatorisch							X	
Durchführung: alle 2 Jahre unter der Leitung der Fachstelle Sicherheit								
Dauer: 1/2 Tag								

Kursübersicht 2015

Ausbildungsmodule / Kursinhalte	Zielgruppen / Funktionsträgerinnen / Funktionsträger inkl. Stellvertretung							Führungskräfte, Task Force
	Alle Mitarbeitenden ¹	SIBD / SIBA ¹	EVAV ¹	STWV ¹	SAPV ¹	ALST ¹	BESIBE	
Sicherheitsorientierte Ausbildung für neue Führungskräfte (Neues Modul zu Kaderausbildung) Gemäss Weiterbildungskonzept für Führungspersonen orientiert die Fachstelle Sicherheit und die Stabstelle Notorganisation neue Führungskräfte über die betriebliche Sicherheit. Durchführung: nach Neueintritt unter der Leitung des Personalamts im Rahmen eines Führungskurses Dauer: ca. 2 Stunden								X
Krisenorganisation und Kommunikation in Krisen Gemäss Weiterbildungskonzept für Führungspersonen ist die Krisenorganisation zum Thema Führung unter erschwerten Bedingungen innerhalb einer Task Force zu schulen. Durchführung: Bei Bedarf durch Kommunikationsbeauftragte/r der Regierung mit Unterstützung des Personalamts Dauer: Gemäss Organisator/in								X

Sicherheitsbeauftragte/r Direktion / Amt (SIBA)	Ist operative/r Ansprechpartner/in für Fragen der betrieblichen Sicherheit in ihrem / seinen Zuständigkeitsbereich. Ist direkte Ansprechstelle der FSI.
Bereichs-Sicherheitsbeauftragte/r (BESIBE)	Unterstützung SIBA. Dezentrale Umsetzungsverantwortung von baulichen und technischen Sicherheitsstandards im Rahmen ihrer Tätigkeiten als Hauswart/in.
Evakuierungsverantwortliche/r (EVAV)	Führt die Evakuierung gestützt auf das Evakuierungsdispositiv durch. Ist verantwortlich für die Führung der Evakuierungsfunktionäre (STWV und SAPV).
Stockwerkverantwortliche/r (STWV)	Unterstützung der/des Evakuierungsverantwortlichen bei der Einleitung von Notfallmassnahmen bei der Personenevakuierung.
Sammelplatzverantwortliche/r (SAPV)	Verantwortung für die Organisation am Sammelplatz gemäss Evakuierungsdispositiv. Unterstützung der/des Evakuierungsverantwortlichen.
Alarmstelle (ALST)	Ist Alarmstelle und Kontaktstelle für die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst). Unterstützt den/die EVAV gemäss Evakuierungsdispositiv bei einer Personenevakuierung.
Führungskräfte Task Force	Mitglieder des direktionseigenen Krisenstabs.

¹ Ausgenommen sind Zuger Polizei, Rettungsdienst Zug, Zivilschutz, usw.